

1958-12-14

AFSENDER

Erika Freese

MODTAGER

Arthur Køpcke

FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Hamburg

Modtagersted:

København

Omtalte steder:

København

Paris

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

DOKUMENTINDHOLD

Erika fortæller, at hun havde troet, at Køpcke isolerede sig og at hun derfor måtte komme for at se efter. Hun synes, at galleriet er vidunderligt og siger, at hun agter at besøge ham over en weekend næste år, hvis han da er i København. Det vil give hende mulighed for igen at besøge denne vidunderlige by, som hun synes er meget bedre end Paris. Hun arbejder hver dag og skal være færdig næste sommer. Afslutningsvis ønsker hun ham en god jul.

TRANSSKRIFTION

lieber addi -

Dich glaube ich zu isolieren - und

[???] [??] ich gefahren mal nach-
zuschauen.

wie schön die galerie - das freut
mich sehr - würdest du kommendes
frühjahr in copenhagen sein so werde
ich dich für ein wochenende besuchen
so habe ich eine guten grund diese
zauberhafte stadt wiederzusehen
(schöner als paris) was man so in
ein paar tagen feststellen kann.

- - - ich habe jeden
tag [????] [??] und soll vor sommer
fertig sein. Du weisst ich hätte
lange fertig sein können (es ist
nichts - was nicht an der zeit ist)
das sind auch Deine [??] [??]

möge Dir das

weihnachtsfest recht gut bekommen

(meist gibt es familien-zeit

liebe grüsse erika

hambg 14/12. 58.

Lieber Adeli. - -
Wie glaubte ich in Italien - und
beim nächsten wäre ich gefahren mal nach -
enclamen
wie schön die Galerie - das freut
mich sehr - würdest du kommendes
Frühjahr in Rom sein so werde
ich dich für ein Wochenende besuchen
so habe ich einen guten Grund diese
zauberhafte Stadt wiederzusehen
(schöner als Paris) das man so in
ein paar Tagen feststellen kann.
- - - ich habe jede
das gesagt Ad. und soll im Sommer
fertig sein. du meinst ich hätte
lange fertig sein können (es ist
nicht - das nicht an der Zeit ist)
das sind auch deine Worte nicht wahr
- - -
würde ich das
beihnachtsfest recht gut bekommen
(weil gibt es Familien - Streit
Liebe grüße erlaube
Hans B. 14/12. 58.